



Mitteilungsblatt der Gemeinde Grömbach

Herausgeber: Gemeinde Grömbach, Tel.: 07453/8276, Fax 3433, Email: gegroembach@t-online.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Armin Pioch

KW 25

23. Juni 2016

Jahrgang 2016

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag - Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr

Telefonnummer Rathaus: 8276

Telefonische Erreichbarkeit des Bürgermeisters
außerhalb der Dienstzeit: (privat) 2769571

Abfuhrtermine

**Sperrmüll/Schrott und
Elektronikschrott:** Dienstag, 28. Juni 2016

Neue Internetseite - Gewerbe!

Wir würden gerne auf unserer neuen Internetseite auch die
„Grömbacher Gewerbebetriebe“ mit einbringen.

**Wer also namentlich auf der Homepage genannt werden
möchte, soll sich bitte auf dem Rathaus melden.**

Gerne auch „kleinere“ Gewerbebetriebe!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



*Evangelische
Kirchengemeinde*

**Grömbach / Wörnersberg Kirchstr. 5, 72294 Grömbach,
Tel. 07453 / 8120**

Pfarramt.groembach@elkw.de / Pfarrbüro: Maritta Müllner
Dienstag: 8.30 – 11.30 Uhr, Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr
www.groembach-evangelisch.de

Sonntag, 26.06.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grömbach
(Prädikant Weiß)

10.30 Uhr Gottesdienst in Wörnersberg
(Prädikant Weiß)

10.45 Uhr Kinderkirche in Grömbach

19.30 Uhr Monatlicher Gebetsabend
im Gemeindehaus in Grömbach

Mittwoch, 29.06.

16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht
im Gemeindehaus in Grömbach

20.00 Uhr Gebetsabend im Wörnersberger Anker

Sonntag, 03.07.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grömbach (Pfarrer Bihl)

10.45 Uhr Kinderkirche in Garrweiler

Gemeindefest

Trotz durchwachsenen Wetters konnten wir am vergan-
genen Sonntag ein schönes und eindrückliches Gemein-
defest feiern. Einziger Wermutstropfen: Wegen der hefti-
gen Niederschläge im Vorfeld mussten wir darauf ver-
zichten ein Zelt aufzubauen. So fand der Erntebitt-
Gottesdienst eben in der Kirche und das Fest im Ge-
meindehaus statt.

Die Direktorin der Württembergischen Bibelanstalt Stutt-
gart, Pfrin. Stocker-Schwarz hielt die Predigt zum Ernte-
bitt-Sonntag und erläuterte im Anschluss an den Gottes-
dienst das diesjährige Missionsprojekt der Kirchengemeinde.
Mit dem Missionsprojekt 2016 unterstützen wir in
besonderer Weise irakische und syrische Flüchtlingsfami-
lien in Jordanien. Dies geschieht durch Lebensmittel und
medizinische Hilfe, aber auch durch Bibeln für Kinder und
Erwachsene und andere gute, geistliche Literatur.

Währenddessen ging es im Gemeindehaus bereits ge-
schäftig zu. Alles wurde für das Mittagessen und für Kaf-
fee und Kuchen vorbereitet. Maultaschen, Kartoffelsalat,
rote Würste, ein Vielerlei an Getränken, aber auch heißer
Kaffee und eine große Auswahl an Kuchen verwöhnten
Gaumen und Magen.

In der Mittagspause kam der Posaunenchor und begleite-
te das offene Singen mit gewohnt guter Brass-Musik.

Kurz vor 14.00 Uhr startete dann das Dorfspiel: An fünf
unterschiedlichen Stationen in Grömbach mussten 2-er-
Teams Fragen beantworten und knifflige Aufgaben lösen.
Ein Spaß für Jung und Alt.

Ein herzliches „Dankeschön!“ all denen, die mit dazu
beigetragen haben, dass wir ein eindrückliches und
schönes Gemeindefest feiern konnten.

Es waren viele Helferinnen und Helfer nötig, damit alles
klappte: Bei der Planung im Vorfeld, bei kulinarischen und
dekorativen Vorbereitungen zuhause, beim Einkauf, beim
Aufbau, beim Gottesdienst, beim Fest im Gemeindehaus,
beim Dorfspiel und nicht zuletzt beim Aufräumen.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich jedoch allen sagen, die gekommen sind, denn, was wäre ein Gemeindefest ohne Gäste!

WOCHENENDDIENSTE

-Rettungsdienst: Telefon 19222

-Ärzte an Wochenenden und Feiertagen:

Arzt: 01805 / 19292 - 155
Kinderarzt: 01805 / 19292 - 160
Augenarzt: 01805 / 19292 - 123
HNO: 01805 / 19292 - 127

-Zahnärztlicher Notdienst:

Zu erfragen beim DRK **Telefon 07441 / 86714**

-Apotheken-Notdienstplan

Der Notdienst wechselt täglich
Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

- Sa. 25.06. Engel-Apotheke am Markt
Marktstr. 2, Eutingen im Gäu
Kur-Apotheke
Hauptstr. 33, Waldachtal (Lützenhardt)
- So. 26.06. Schmidtsche-Apotheke
Marktstr. 13, Nagold
- Mo. 27.06. Enzthal-Apotheke
Friedenstr. 6, Enzklösterle
Glattal-Apotheke
Lombacher Str. 3, Glatten
Johanniter-Apotheke
Mauerwiesenstr. 2, Jettingen
- bis 19.30 h Rosen-Apotheke**
Rosenstr. 55, Altensteig
- Di. 28.06. Linden-Apotheke
Hauptstr. 6, Pfalzgrafenweiler
Spitzweg-Apotheke
Weiherplatz 13, Empfingen
- bis 19.30 h Rosen-Apotheke**
Rosenstr. 55, Altensteig
- Mi. 29.06. Rosen-Apotheke
Turmstr. 4, Nagold
- bis 19.30 h Rosen-Apotheke**
Rosenstr. 55, Altensteig
- Do. 30.06. Kristall-Apotheke
Neckarstr. 15, Horb am Neckar
Rosen-Apotheke
Rosenstr. 55, Altensteig
- Fr. 01.07. Rathaus-Apotheke
Hindenburgstr. 31, Bondorf
Waldach-Apotheke
Hauptstr. 18, Waldachtal (Salzstetten)

VEREINSNACHRICHTEN



Spvgg Grömbach
Homepage: www.spvgg-groembach.de

Öffnungszeiten Sportheim:

Sonntag, 26.06.16 ab 17.00 Uhr (Spielbeginn 18.00 Uhr)
EM-Achtelfinale

VESPER: WEISSWÜRSTE MIT BREZELN

Mittwoch, 29.06.16 ab 19.30 Uhr Stammtisch

Nächste Spiele:

- E + D-Jugend: 03.07.16
Turnier in Oberschwandorf
- AH: 24.06.16 / 18.30 – 21.00 Uhr
Ü40-Kleinfeldturnier in Pfalzgrafenweiler
90 jähriges Jubiläum Phönix Pfalzgrafenw.
Gegner: Phönix Pfalzgrafenweiler, Kickers Waldachtal, SV Tumlingen-Salzstetten, SV Oberflingen (Spielzeit 12 min.)

1. Elfmeterturnier der Spvgg Grömbach

Freitag, 8. Juli 2016 ab 18.30 Uhr

auf dem Sportgelände der Spvgg Grömbach
(Zeltmöglichkeit vorhanden!)

150 EUR Siegprämie
2. Platz: 100 EUR | 3. Platz: 75 EUR

Siegprämie Frauen:
1. Platz: 75 EUR
2. Platz: 50 EUR
3. Platz: 25 EUR

Anmeldungen:
Reinhard Schlegel
Tel. 0176/16340354
schlegel.reinhard@web.de
www.facebook.com/spvgggroembach
www.spvgg-groembach.de
Anmeldeschluss: 1. Juli 2016

Startgebühr pro 5er Team: 20 EUR
Mindestalter: 14 Jahre



Alpirsbacher KLOSTERBRÄU



Ergebnisse:

E-Jugend: Kleinfeldturnier SF Göttelfingen 19.06.2016

1. Spiel:	SGM Ob. Nagoldtal-Spvgg Grömbach	0:0
2. Spiel:	Spvgg Grömbach-VFL Herrenberg	0:2
3. Spiel:	SGM Schönbronn-Spvgg Grömbach	0:1
4. Spiel:	Spvgg Grömbach-Phönix Pfalzgrafenw.	0:4
5. Spiel:	SGM Seewald-Spvgg Grömbach	0:3

Damit war die Mannschaft knapp am Einzug ins Halbfinale gescheitert.

Die Torschützen waren: 2 Tore Neo Zucker, 1 Tor Levan Zucker, 1 Tor Ole Ade

D-Jugend: Kleinfeldturnier SF Göttelfingen 19.06.2016

Die Gruppenspiele gegen Hochdorf/Vollmaringen, SG Seewald und Beihingen hatten wir alle deutlich gewonnen.

Danach ging es im Halbfinale gegen Oberiflingen an den Start. Auch hier waren wir wieder klar stärker, nur fehlte uns hier das verdiente Tor. Nach regulärer Spielzeit ging es dann direkt zum Elfmeterschießen, wo all unsere Jungs sicher den Elfmeter verwandelten und wir in das Finale einzogen.

Im Finale selber trafen wir dann wieder unseren Gruppengegner Beihingen an, den wir schon einmal geschlagen hatten. Wir fanden besser ins Spiel und führten auch 1:0. In der letzten Minute bekam Beihingen einen Freistoß den sie dann auch noch glücklicherweise verwandelten. Somit war der Endstand 1:1 und wir mussten noch einmal ins Elfmeterschießen.

Dort starteten beide Mannschaften mit jeweils einem verschossenen Elfmeter, nach dem spannenden Elfmeterschießen hatte Beihingen etwas mehr Glück und gewann das Turnier in Göttelfingen.



Unsere Jungs haben eine super Leistung abgeliefert!

FREIWILLIGE FEUERWEHR



www.feuerwehr-groembach.de

Jugendfeuerwehr Übung

Montag, 27. Juni 2016
Treffpunkt: 18.00 Uhr Feuerwehrhaus

LANDRATSAMT

Schadstellensanierung auf der B 28 bei Aach

Im Auftrag des Landratsamtes Freudenstadt werden ab Montag, 27. Juni 2016 um 7:00 Uhr auf der Bundesstraße 28, zwischen der Tankstelle und der östlichen Zufahrt Aach, Belagsarbeiten durchgeführt. Auf einer Länge von 400 m wird an vier Schadstellen der Fahrbahnbelag erneuert. Teilweise muss tiefer ge-fräst und die Asphalttragschicht erneuert werden. Für diese Arbeiten wird die Straße für 3 Tage in Fahrtrichtung Hallwan-gen gesperrt. Eine Umleitung durch Aach ist ausgeschildert. Der Verkehr in Richtung Freudenstadt kann mit Behinderungen an den Flickstellen vorbeigeführt werden. Die Tankstelle Gri-gas ist aus beiden Richtungen erreichbar.

Das Landratsamt bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer, sich für den Zeitraum der Sperrung den veränderten Bedingungen anzupassen.

SONSTIGES



Sozialstation Pfalzgrafenweiler-Waldachtal-Grömbach

Das Büro der Sozialstation befindet sich in der Hauptstrasse 5 in Pfalzgrafenweiler. Bürozeiten sind Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Telefon Nummer 07445-6336, individuell auch am Nachmittag, bitte dann telefonisch einen Termin vereinbaren.

**Am Mittwoch 29. Juni 2016 um 19.00 Uhr
veranstaltet der Krankenpflegeförderverein
Garrweiler-Grömbach-Wörnersberg in der
Gaststätte Waldhorn, Grömbach seine
Mitgliederversammlung.**

Männerselbsthilfegruppe -Leben mit Krebs- im Landkreis Freudenstadt

Wir sind eine Gruppe von betroffenen Männern und treffen uns an jedem letzten Freitag im Monat, ab 17.00 Uhr, im Raum des DRK Kreisverband Freudenstadt, Rotkreuzzentrum, Hirschkopfstr. 18, 72250 Freudenstadt. Das nächste Treffen findet statt am

Freitag, 24.06.2016, ab 17.00 Uhr.

♦ In unseren Gruppengesprächen werden Probleme be-handelt, die jedes Mitglied in seiner Situation erlebt hat. Durch vertrauensvolle Offenheit (jeder ist ja in einer vergleichbaren Lage) wird durch Erfahrungsaustausch wechselseitig Hilfe vermittelt. An Krebs erkrankt zu sein, sich den verschiedenen Behandlungsmethoden zu unterziehen und mit den Folgen zu

leben ist für jeden Einzelnen eine persönliche Erfahrung, die psychische und physische Belastungen bedeuten. Durch die wechselseitige Information werden Lösungen für Schwierigkeiten jedes Einzelnen vermittelt.

◆ Niemand kann Sie medizinisch besser behandeln als Ihr Arzt, aber niemand kann Ihre Nöte besser verstehen als andere Betroffene. Die Erfahrungen anderer Betroffener helfen Ihnen. Die Gespräche in der Gruppe können vor Unwissen und Ratlosigkeit schützen.

◆ Entsprechend dem Namen der Selbsthilfegruppe sind alle betroffenen Männer bei uns willkommen.

Info-Telefon:

07442 / 121049 - Manfred Bökensmidt

07441 / 2595 - Eberhard Jagdmann

07451 / 8953 - Alfred Steglich

Homepage: www.mshk-freudenstadt.de

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Milchmarkt

Sind regionale Produkte verlässlich gekennzeichnet?

Milch ist derzeit ein Informationsschwerpunkt der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Internetseite <http://www.vz-bw.de/milch> bündelt Informationen zum Thema und beantwortet Fragen zu Unterschieden bei der Erzeugung, zu Herkunft und Regionalangaben und zur Preisbildung. Mit Marktchecks hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg im Sommer und im Herbst 2015 Werbung, Preise und insbesondere Regionalangaben von Trinkmilch erfasst. Das Ergebnis:

- Auf **knapp der Hälfte aller Produkte** wurde **Werbung mit Regionalität** gefunden. Diese reicht von eher großräumigen Angaben wie „von heimischen Landwirten aus Baden-Württemberg“ oder „aus der Berg- und Alpenregion“ bis hin zu stärkeren Gebieteingrenzungen wie „aus der Region Nordschwaben“ oder „Milch direkt vom Albhof“.

- Auf den über 100 Produkten (des Herbstmarktchecks) wurde lediglich **sieben Mal das Regionalfenster** von nur drei verschiedenen Marken eingesetzt. Neben der Angabe „Milch aus Baden-Württemberg“ bzw. „Milch aus Bayern“ wurde der jeweilige Abfüllort genannt, beispielsweise Schwäbisch Hall, Wangen oder Bisingen.

- **14 mal** fanden wir das **Länderzeichen Baden-Württemberg**. Es sichert zu, dass Monoprodukte wie Trinkmilch zu 100% aus Baden-Württemberg stammen. Molkereien mit grenznahem Standort dürfen bis zu 20% Milch aus angrenzenden Bundesländern verarbeiten, ab 10% ist das kennzeichnungspflichtig.

- Für **Milch mit Regionalwerbung** bezahlten Verbraucher zum Zeitpunkt der Erhebung **rund 40 Cent mehr**. Während die Produkte mit Aussagen zur Region im Durchschnitt 1,13 Euro kosteten, betrug der Preis bei Milch ohne Regionalwerbung im Mittel 0,72 Euro. Ob und in welcher Höhe dieser

Mehrpriß auch den Milchbauern zugutekommt, können Verbraucher nicht nachvollziehen.

Zusammengefasst gibt es weder eine klare und eindeutige Kennzeichnung, die Verbrauchern verlässlich zusichert, dass regional drin ist, wo regional draufsteht. Noch ist für Verbraucher transparent erkennbar, wieviel vom höheren Preis der ‚regionalen Milch‘ beim Bauern tatsächlich ankommt. „Damit Verbraucher ihrem Wunsch entsprechend regionale Produkte kaufen können, braucht es ein gesetzliches Kennzeichnungssystem“, fordert Sabine Holzäpfel, Referentin für Lebensmittel und Ernährung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Der Kauf ‚regionaler‘ Milch ändert derzeit nichts am Überangebot auf dem Weltmarkt für Milch und damit an sinkenden Auszahlungspreisen für Rohmilch an die Landwirte“, so Holzäpfel weiter.

Handwerker

Ärger mit Handwerkern oder Kundendiensten?

Nach Unwettern ist schnelle Hilfe vom Fachmann gefragt. Doch nicht bei jeder Reparatur läuft alles zur Zufriedenheit der Kunden, so die Erfahrungen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Bei Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten durch Dachdecker, Maler, Fliesenleger, Elektriker und Co. kann es Probleme geben: Was ist zu tun, wenn Termine nicht eingehalten werden, die Kosten überschritten oder die Arbeiten mangelhaft ausgeführt wurden? Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt wichtige Tipps zum Umgang mit Handwerkern und Kundendiensten. Im Juni informieren die Verbraucherzentralen bundesweit mit öffentlichen Aktionen zu Handwerkerverträgen und Reklamationen. In einer Umfrage unter www.vz-bw.de/umfrage-handwerker wollen die Verbraucherzentralen außerdem erfahren, welche Probleme Verbraucher rund um Handwerkeraufträge haben.

In Baden-Württemberg findet eine Aktion zum Thema Handwerker am **24. Juni in Stuttgart** statt. Ein weiterer Termin in Freiburg ist ebenfalls geplant. Informationen dazu sind auf der Internetseite der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zusammengestellt (www.vz-bw.de/veranstaltungen).

Folgende **Tipps** können helfen, Ärger im Vorhinein zu vermeiden:

Der **Auftrag** sollte so genau wie möglich erteilt werden. Es ist wichtig, den Auftragsumfang, den Ausführungstermin und die Vergütung verbindlich zu regeln – am besten schriftlich.

Mehrere **Kostenvoranschläge** einholen: Diese sollten möglichst detailliert die Leistungen und benötigten Materialien enthalten, damit Vergleiche möglich sind. Eine Vergütung für einen Kostenvoranschlag darf nur verlangt werden, wenn dies vorher ausdrücklich vereinbart wurde.

Werden die veranschlagten Kosten um 10 bis 20 Prozent, in besonderen Ausnahmefällen 25 Prozent, überschritten, muss der Handwerker dies unverzüglich mitteilen. Auftraggeber können den Werkvertrag dann kündigen, die erbrachte Leistung muss aber bezahlt werden. Wer dies vermeiden möchte, sollte einen **Festpreis** vereinbaren.

Hält ein Handwerker einen fest vereinbarten **Termin** nicht ein, gerät er in Verzug. Der Kunde hat Anspruch auf Ersatz der Schäden, die durch die zeitliche Verzögerung des Handwerkers entstehen.

Der Kunde hat Anspruch auf eine ausführliche **Rechnung**. Unklarheiten sollten vor der Bezahlung mit dem Handwerker geklärt werden. Verbraucher sollten auf keinen Fall bar bezahlen, sondern immer per Rechnung. So kann man in Ruhe prüfen, ob die Reparatur ordentlich erledigt wurde, bevor sie bezahlt wird.

Vorsicht auch bei **Rapportzetteln** geboten. Stellt sich später heraus, dass eine dort aufgeführte Arbeit nicht ausgeführt wurde, ist es für den Verbraucher aufgrund seiner Unterschrift schwierig, dagegen vorzugehen. Der Rat der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: Rapportzettel grundsätzlich nicht unterschreiben.

Sind die Arbeiten vollständig fertig gestellt, sollte der Kunde prüfen, ob die Leistungen ordnungsgemäß erbracht worden sind. Liegt ein **Mangel** vor, kann Nachbesserung verlangt und ein Teil des fälligen Rechnungsbetrags bis zur Beseitigung des Mangels zurückgehalten werden. In der Regel das Doppelte der Kosten, die für die Beseitigung des Mangels erforderlich sind. Gut zu wissen: Wer an der Haustür einen Vertrag abschließt – ein sogenanntes **Haustürgeschäft** –, kann diesen Vertrag grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen schriftlich widerrufen – am besten per Einschreiben mit Rückschein.

Reisevermittler beschäftigt Verbraucherzentrale

Immer wieder „Unister“

Beschweren sich Verbraucher über Probleme bei der Buchung von Reisen und Flügen, taucht ein Firmenschlagwort immer wieder auf: „Unister“. Seit über zehn Jahren klagen Verbraucherzentralen bundesweit gegen Betreiber unterschiedlicher Reiseportale des Unister-Konzerns. Doch diese versuchen mit so manchen Tricks, sich aus der Verantwortung zu ziehen. Auch in Baden-Württemberg häufen sich die Verbraucherbeschwerden.

Mal sind es falsche Werbeversprechen zum angeblich billigsten Flug, mal unerwünschte Werbemails oder Ärger mit Gutscheinen: Regelmäßig melden Verbraucher Probleme mit Unternehmen des Unister-Konzerns, die mit unterschiedlichen Geschäftssitzen in Deutschland mehrere Reiseportale wie www.fluege.de, www.flug.de, www.travel24.com oder www.ab-in-den-urlaub.de betreiben. Dunja Richter, Juristin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, kennt die Maschen der Unternehmen gut: „Allein im vergangenen Jahr haben wir in Baden-Württemberg sieben Gerichtsverfahren gegen Betreiber solcher Seiten in die Wege geleitet,“ berichtet die Juristin.

Die Gründe für die Abmahnungen sind beinahe so vielfältig wie die Reiseangebote auf diesen Internetportalen. In letzter Zeit fielen die Unternehmen vor allem im Zusammenhang mit nicht eingehaltenen Gutscheinversprechen negativ auf: Die versprochene Rückerstattung des Reisepreises in Höhe des angegebenen Gutscheinwerts erfolgte trotz mehrfacher Mahnung des betroffenen Verbrauchers nicht. Ein anderes Mal wird mit dem günstigsten Flugpreis geworben, der allerdings nur mit der unternehmenseigenen Kreditkarte „fluege.de MasterCard

GOLD“ erzielt werden kann. Für alle anderen Zahlungsmittel wird ein hoher Aufpreis verlangt. „Mit solchen und anderen Tricks versuchen die Unister-Konzernunternehmen immer wieder, Kunden mit vermeintlich günstigen Angeboten zu ködern, um ihnen dann Kosten unterzuschieben, die bestenfalls erst auf den zweiten Blick erkennbar sind. Gegen diese und andere rechtswidrige Maschen sind wir immer wieder vorgegangen und wir werden auch in Zukunft die Aktivitäten der Unister-Konzernunternehmen genau beobachten“, sagt Richter.

Sie rät, Angebote und Werbeversprechen genau zu hinterfragen und Preise in Ruhe zu vergleichen. „Wer Ärger mit Reiseportalen hat oder auf dubiose Anbieter stößt, findet bei der Verbraucherzentrale Hilfe. Denn die Verbraucherzentrale ist befugt, im Interesse der Verbraucher durch Abmahnverfahren sicherzustellen, dass sich Unternehmen künftig rechtskonform verhalten, ohne dass dadurch Verfahrenskosten für den Verbraucher entstehen“, betont die Juristin.

Verbraucher können ihre Erfahrungen mit „Unister“ oder anderen Betreibern von Reiseportalen auf der Internetseite der Verbraucherzentrale melden. Eine ausführliche Auflistung der einzelnen Maschen sowie Tipps zur Reisebuchung haben wir dort ebenfalls zusammengestellt: www.vz-bw.de/unister.

Außergewöhnliche Kinder- und Jugendfreizeiten in den Sommerferien



Das Jugendwerk der AWO Württemberg bietet jungen Menschen im Alter von 6 bis 22 Jahren viele spannende Erlebnisfreizeiten in den kommenden Sommerferien an. Für ein paar wenige Freizeiten gibt es noch letzte freie Plätze:

Zirkusbegeisterte junge Leute im Alter zwischen 12 und 15 Jahren können den Zauber der Manege hautnah erleben. Gemeinsam mit den zirkuserfahrenen Betreuerinnen und Betreuer des Kinderzirkus Fitze Fatze der AWO Geislingen werden im „Trainingslager“ am Bodensee eigene Zirkusnummern entwickelt und einstudiert. Anschließend geht es dann auf Tour durch Waldheime der AWO in Württemberg. Die Freizeit findet vom 10. bis 27. August 2016 statt.

Sonne, Strand und jede Menge Action gibt es für 13- bis 15-Jährige im Beachcamp Oyambre im sonnigen Spanien vom 28.07. bis 09.08. und vom 17.08. bis 29.08.2016 im Actioncamp auf Korsika.

Wer die Ferien nutzen möchte um sein Englisch zu verbessern, der ist auf der Sprachreise Folkestone vom 12.08. bis 26.08.2016 genau richtig. Auch hier liegt das Teilnahmealter bei 13 bis 15 Jahren.

Für junge Erwachsene zwischen 16 und 22 Jahren, die ihre interkulturellen Kompetenzen erweitern und mit Gleichaltrigen aus verschiedenen Ländern in Kontakt kommen möchten, sind internationale Jugendbegegnungen ideal. In den Sommerferien stehen zwei Begegnungen zur Auswahl: Eine internationale Jugendbegegnung mit dem Schwerpunkt auf Natur- und Tierschutz in Ungarn und ein Kunstworkcamp in Georgien.

Nähere Informationen und eine Übersicht des kompletten Sommerprogramms gibt es auf www.jugendwerk24.de. Dort findet man auch Hinweise über Zuschüsse, die Familien gege-

benenfalls für die Freizeiten erhalten können. Telefonisch ist die Geschäftsstelle des Jugendwerks unter (0711) 945 729 111 erreichbar.

SPRUCH DER WOCHE

Die reinste Form des Wahnsinns ist es,
alles beim Alten zu belassen und zu hoffen,
dass sich etwas ändert.

(Albert Einstein)

Anzeigen

Landmetzgerei Heinzelmann

Verkaufswagen Peter Baur

Angebote 30. Juni 2016

Schweinebauch	100g	0,69 €
Lyoner	100g	0,89 €
Bierschinken	100g	0,99 €

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 13.30 - 14.30 Uhr beim Waldhorn



**Ab sofort Gerichte rund um
- frische Pfifferlinge -**

**Bei schönem Wetter:
Biergartenbüffet geöffnet ab
11.30 Uhr**

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag u. Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag ab 11.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

**Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Gauß**



EISVOGELPFAD
SEEWALD
Vielfalt im Schwarzwald
ERZGRUBE

Walddetektive

Mit Kindern die Natur entdecken



mit dem Umweltbeauftragten und Schwarzwald-Guide Thomas Nägele

Spielerisch werdet ihr die wunderschöne Natur im Bereich des Eisvogelpfad des entdecken. Wald und Wasser bieten zahlreiche Möglichkeiten ihren Geheimnissen mit Spielen und gemeinsamen Aktionen auf die Spur zu kommen. Lasst euch überraschen – Naturerlebnis verbunden mit viel Spaß ist an diesem Nachmittag sicher! Für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Termin	Dienstag, 28. Juni 2016 um 14.00 Uhr
Dauer	Ca. 2 Stunden
Treffpunkt	Infopavillon am Eisvogelpfad in Seewald-Erzgrube (beim Nagoldeinlauf in den Stausee)
Kosten	Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über eine Spende.
Anmeldung & Info	Anmeldung erforderlich bis 11.30 Uhr am Vortag bei der Seewald-Touristik, Telefon 07447 - 946011

Aktuelle Info und Öffnungszeiten der Seewald-Touristik unter www.seewald.eu



EISVOGELPFAD
SEEWALD
Vielfalt im Schwarzwald
ERZGRUBE

**Der Tag erwacht -
Faszination Morgendämmerung**



mit Schwarzwald-Guide und Umweltbeauftragten Thomas Nägele

Nur die Frühaufsteher können es erleben! Bereits vor Anbruch des Tages ist alles voller Leben. Vögel zwitschern schon und die Fledermäuse sind noch aktiv. Dann weicht die Dunkelheit dem Licht! Wir erleben auf dieser ca. 2-stündigen Führung den stimmungsvollen Wechsel von Nacht zu Tag in allen seinen Facetten.

Termin	Sonntag, 26. Juni 2016 um 05.00 Uhr
Dauer	Ca. 2 Stunden
Treffpunkt	Infopavillon am Eisvogelpfad in Seewald - Erzgrube (beim Nagoldeinlauf in die Vorsperre)
Kosten	Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über eine Spende.
Anmeldung & Info	Anmeldung erforderlich bis 10.30 Uhr am Vortag bei der Seewald-Touristik, Telefon 07447 - 946011

Aktuelle Info sowie Öffnungszeiten der Seewald-Touristik unter www.seewald.eu